

STADT GAGGENAU

Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes "Brunnenacker" im Stadtteil Hörden

Nach § 10 des BauGB, § 73 der LBO für Baden-Württemberg i.V.m. § 4 der GemO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau am 24.08.1992 die 3. Änderung des Bebauungsplanes "Brunnenacker" in Gaggenau-Hörden als Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist die Umwandlung von Teilflächen des auf dem Grundstück Flst.Nr. 3396 vorgesehenen Schulsportplatzes in einen Bolzplatz.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Der geänderte Bebauungsplan besteht aus:

den zeichnerischen Festsetzungen, Bebauungsplan Maßstab 1 : 500, Stand Oktober 1992, OZ 4.

Als Anlage sind beigelegt:

1. Übersichtsplan, Maßstab 1 : 5000, OZ 2
2. Begründung vom 24. August 1992, OZ 3

§ 3

Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwider handelt.

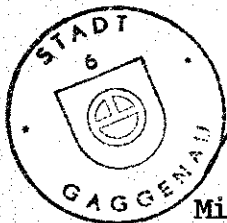


§ 4

Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Gaggenau, den 17.12.1992



Michael Schulz
Michael Schulz
Oberbürgermeister

AZ 22-2511.3-8/48

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

NICHT BEANSTANDET

(§ 11 ABS. 3 SATZ 2 BauGB)

KARLSRUHE, DEN 25.03.93

Lösing
Lösing

